

Satzung

zur 4. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Aßlar vom
29.01.2001

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757), der §§ 39 bis 41 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.11.2007 (GVBl. I S. 792), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Aßlar in der Sitzung am 08.02.2010 folgende

Satzung zur 4. Änderung der Wasserversorgungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 5 Abs. 1 Satz 2 (Wasserverbrauchsanlagen) wird wie folgt geändert:

Bau- und Installationsarbeiten dürfen allein durch fachkundige Unternehmer ausgeführt werden.

Artikel 2

§ 23 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt pro m³ 2,34 € netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 7 % (Bruttopreis 2,50 €).

Artikel 3

Diese Satzung zur 4. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadt Aßlar tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft.

Auf den Ankündigungsbeschluss vom 07.12.2009, öffentlich bekannt gegeben am 16.12.2009, wird hingewiesen.

Aßlar, 17.02.2010

Der Magistrat der Stadt Aßlar

Roland Esch
Bürgermeister